

25 Jahre Fördern

25 Jahre ROBIN WOOD e.V. bedeutet auch: 25 Jahre Kraft, Ausdauer und Flexibilität durch Spenden! Wo wären wir wohl ohne sie? Unsere Förderinnen und Förderer sind die „große, stille Kraft im Hintergrund“. Ihre Meinung ist sehr wichtig, und unser Jubiläum ist ein besonders guter Anlass, sie zu Wort kommen zu lassen.



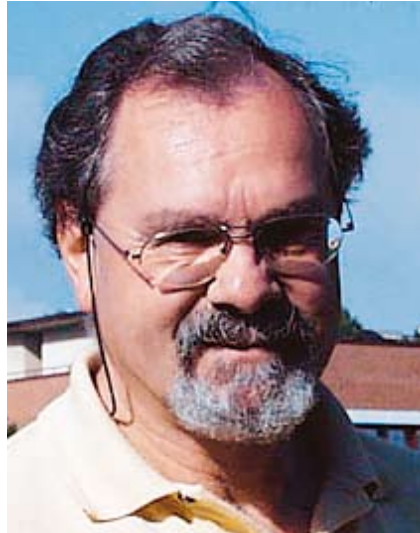
*Von Anfang an dabei,
Anne & Klaus Scheerer*

„Anne und ich haben ROBIN WOOD vor 25 Jahren mit aufgebaut. Wir freuen uns, dass heute mehrere Generationen in unserem Verein aktiv sind. Vieles ist erreicht worden, wenn man beispielsweise an die Entgiftung von Auto-, Industrie- und Kraftwerksabgasen denkt. Energieeinsparung und regenerative Energien sind heute akzeptiert, aber sie spielen noch lange nicht die Rolle bei der Energieversorgung, die sie spielen könnten. Brauchen wir wirklich noch ein Tschernobyl, um zur Vernunft zu kommen?“

ROBIN WOOD braucht viele neue MitstreiterInnen und viele neue Ideen, um unsere Umwelt im Zeitalter der Globalisierung zu schützen. Liebe ROBIN WOODs, macht

weiter, es bleibt noch genug zu tun für mehr als weitere 25 Jahre!“

Anne und Klaus Scheerer



*Michael Schirmer,
Klimaforscher und
Gründungsmitglied*

„ROBIN WOOD ist weiterhin unverzichtbar! Beim Blick zurück könnte man ganz zufrieden sein und sich darüber freuen, wie viel sich getan hat in Sachen Umweltschutz: Unsere Flüsse sind sauberer, die Luft auch, der Bio-Anbau boomt, die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert den guten ökologischen Zustand, der Atomausstieg ist beschlossen...“

Aber: Jede erledigte Umweltsünde scheint eine neue zu gebären und fordert uns heraus: hormonähnliche Substanzen im Abwasser, noch mehr Salz und Abwärme, die FFH-Richtlinie soll ausgehöhlt werden, der Maisanbau für Biodiesel erzeugt neue, massive Belastungen... - es geht immer weiter! Den Klimawandel haben wir schon gar nicht im Griff, die Vernichtung der Urwälder, der rasende Niedergang der Biodiversität, die totale Überfischung der Weltmeere usw. usw. !!! Kein Anlass zum Nachlassen, ROBIN WOOD!

Weiter für Natur und Mensch. Und nicht vergessen: Wie bisher wird es auch in Zukunft Verbündete geben, mit denen Ihr Erfolg feiern könnt.

Wir freuen uns, dass es Euch gibt, und wünschen allen Aktiven und UnterstützerInnen weiterhin Lust und Mut zur guten Tat!!“

Heidi und Michael Schirmer



*Wolfgang Glaser, treuer
Förderer beim Klettertraining*

„Wir unterstützen ROBIN WOOD wegen seiner klaren Ziele, wegen der einfallsreichen und oft sehr mutigen „Öffentlichkeitsarbeit“ und weil wir ROBIN WOOD und andere NGOs wie Greenpeace und urgewald brauchen, um Wirtschaftsfürsten und Politiker zur Einsicht, zum verantwortungsvolleren Umgang mit uns Menschen, unserer Umwelt und unseren Ressourcen zu zwingen.“

Wir wünschen uns weiterhin solche Aktive für ROBIN WOOD!“

Gundula und Wolfgang Glaser

„Ich unterstütze ROBIN WOOD seit 25 Jahren, weil wir im Konzert der Umweltverbände einen unverwechselbaren Ton behalten haben. ROBIN WOOD fragt nach, lässt sich nicht mit einfachen Lösungen abpeisen, begründet die umweltpolitischen Forderungen fachlich versiert, hält sich von falschen Bündnissen fern und bewahrt sich vor modisch sprunghaften Themen.“

Ich wünsche ROBIN WOOD viel Erfolg und Durchsetzungskraft und bei aller Arbeit Witz und Phantasie.“

Christiane Rieve



Peter Neuhaus,
erfahrener Förderer

„Ich bin 22 Jahre alt und habe bis Ende Juli 2007 ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei ROBIN WOOD in Bremen gemacht. Für ROBIN WOOD habe ich mich entschieden, weil der Verein unter den deutschen Umweltschutz-Verbänden einzigartig ist. Dieses Jahr hat mein positives Bild noch weiter gefestigt. Beeindruckende Menschen leisten hier wirklich bemerkenswerte Arbeit!

Ich möchte ROBIN WOOD helfen, noch mehr Menschen dazu zu bewegen „aktiv für die Umwelt“ zu werden!“

Stefan Steyer



Christiane Rieve,
25 Jahre Förderin

„Ich bin Ehemann, mehrfacher Vater und Großvater, Diplomingenieur, Grüner und Rentner. Ich sehe viele Missstände in der Welt und folgenschwere Entwicklungen, die schon meine Kinder, vor allem aber meine Enkel betreffen werden. Ich allein kann wenig dagegen ausrichten. Um mit anderen gemeinsam etwas zu erreichen, unterstütze ich schon seit langem ROBIN WOOD finanziell. Bei neuen Kampagnen lasse ich mich oft zusätzlich zu Spenden verlocken. Denn für solche Kletter-Aktionen bin ich wohl doch nicht mehr jung genug.“

Peter Neuhaus



Stefan Steyer,
Umweltpraktikant

„Mich hat das Thema „Energie“ schon ziemlich früh beschäftigt, denn ich bin in der Lausitz aufgewachsen und musste ansehen, wie Dörfer und ganze Landschaften für Kohle zerstört wurden. Ich wünsche mir, dass sich ROBIN WOOD auch die nächsten 25 Jahre aktiv für den Umweltschutz einsetzt, mit der gleichen Spontantät und Kreativität!“

Juliane Selenk

Juliane Selenk,
Förderin und Aktivistin



Liebe Leserinnen und Leser!

Bitte schreiben Sie uns, warum Sie ROBIN WOOD unterstützen. Wir möchten gerne veröffentlichen, was Ihnen an unserer Umweltarbeit gefällt und wo wir noch besser werden können. Herzlichen Dank!

ROBIN WOOD-Magazin
Lindenallee 32
16303 Schwedt
magazin@robinwood.de